

Das Institut für Fernerkundung und Umweltphysik (IFE/IUP) der Universität Bremen sucht ab dem 1.1.2012 befristet für die Dauer von drei Jahren – unter Vorbehalt der Stellenfreigabe – **einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin** Entgeltgruppe 13 nach TV-L (100%) für den Aufgabenbereich:

Satellitenfernerkundung von troposphärischen Spurengasen und Integration mit Atmosphärenmodellen

Das Institut für Umweltphysik der Universität Bremen arbeitet seit 1995 an der Auswertung von Satellitenmessungen der Luftzusammensetzung. Die Methode wendet die Differentielle Optische Absorptionsspektroskopie (DOAS) auf Messungen des in der Atmosphäre gestreuten Sonnenlichts an und ermöglicht unter anderem die Erstellung globaler Karten der Verteilung von troposphärischen Spurenstoffen wie NO₂, SO₂ oder HCHO.

Im EU geförderten MACC-II Projekt ist es die Aufgabe des IUPs, Ergebnisse verschiedener Modelle des Projektes mit Satellitendaten zu validieren. Darüber hinaus soll durch eine Einbindung von a priori Information aus den Modellen die Auswertung der Satellitendaten von zum Beispiel SCIAMACHY und GOME-2 verbessert, und eine synergistische Interpretation der Daten ermöglicht werden. Diese Arbeiten bauen auf schon existierenden Daten, Algorithmen und Auswertungen auf und sollen in enger Kooperation mit anderen Mitarbeitern der Arbeitsgruppe durchgeführt werden.

Anforderungsprofil:

- Naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master of Science in Physik, Umweltphysik, Meteorologie) und Promotion
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einer höheren Programmiersprache
- Interesse an Datenauswertung und Atmosphärenforschung
- Gute Kenntnisse der deutschen und/oder der englischen Sprache (schriftlich und mündlich)
- Sehr gute Kenntnisse und einschlägige Erfahrung in mindestens einem der folgenden Bereiche: Physik und Chemie der Atmosphäre, Meteorologie, Erdfernerkundung, Strahlungstransfer, Inversionsmethoden

Das Institut für Umweltphysik bietet eine gute Arbeitsatmosphäre und Ausstattung. Die Tätigkeiten in diesem Projekt sind eingebunden in einen interdisziplinären Forschungsverbund im Rahmen des von der EU geförderten MACC-II Projektes (<http://www.gmes-atmosphere.eu>).

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Webseite unseres Instituts:

<http://www.iup.physik.uni-bremen.de>.

Detaillierte Informationen zur DOAS-Arbeitsgruppe finden Sie unter <http://www.doas-bremen.de>.

Als Preisträgerin des Total-E-Quality Science Award strebt die Universität Bremen insbesondere die Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und ggf. Tätigkeitsnachweise) werden bis zum **15.11.2011** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **A 172/11** erbeten an:

Dr. Andreas Richter
Institut für Umweltphysik, Universität Bremen
FB1, Otto-Hahn-Allee 1,
28359 Bremen, Deutschland
Tel: 0421 218 62103
richter@iup.physik.uni-bremen.de



Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie aus Kostengründen nicht zurücksenden können; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wegen der sehr kurzen Ausschreibungsfrist sind Bewerbungen auch in elektronischer Form möglich.